

Liebe kostbare Fräuleinwelt,

es ist so weit, ***Margaritifera margaritifera*** – **Die Flussperlmuschel**, von und mit meiner einer, wird am 19. April das Licht der Welt erblicken.

Nach der Voraufführung vor genau einem Jahr in Bad Elster wird das Muschelstück endlich geboren, das Stück über ein Tier, von dem man nicht weiß, wo vorne und hinten ist, das Perlen machen kann und mich in unfassbar wundersame Welten entführt hat.

Um **19 Uhr** geht es los, in der **Zentralbibliothek des Kulturpalastes Dresden**, danach gibt es die Vernissage der Ausstellung über die Flussperlmuschel; es ist wunderschön, was dort zu sehen sein wird. Wer in der Nähe ist oder Menschen kennt, die in Dresden wohnen, gern weitersagen! Die Einladung findet sich im Anhang.

Diese kleinen Perlenwundermuscheln sind schon fünf Jahre alt und fangen gerade erst an, sich aus dem Bachbette respektive den Nachzuchtbehältern zu erheben, ihr könnt gerne raten, wie viele Muschelchen zu sehen sind, die Auflösung gibt es in der nächsten Fräuleinnachricht!



Allein der hoheitsvolle Name lässt die exquisiten Inhalte der verschlossenen Schönen erahnen. In einem Bächlein helle, da schoss vorüber wie ein Pfeil, die Mutter aller Flussperlmuscheln, also gut, die Leihmutter aller Flussperlmuscheln, die Bachforelle *Salmo trutta fario*. In den Kiemen der Bachforelle dürfen die kleinen Muscheln neun Monate lang heranwachsen, bis sie groß genug sind, ihre eigenen wässrigen Filterwege zu gehen.

Sie könnten im 19. Jahrhundert geboren worden sein und, wenn sie nicht gestorben sind, heute immer noch leben. Die älteste Muschel, die je gefunden wurde, war 280 Jahre alt, und sprach schwedisch...

Eigentlich fehlen im Repertoire immer noch Amphibien, dieser Frosch hier war so freundlich, sein schönes Antlitz in der verzaubernden Waldnaab zu zeigen. Was für ein Frosch das ist, weiß ich nicht, wer kann helfen und ihm einen Namen geben?



Wir spielen fröhlich vor uns hin und freuen uns über Anfragen und Buchungen, seid nicht schüchtern, wir kommen überall hin!

Einen schönen Frühling wünschen aus flinken Kurven,

Barbara und Ihre wunderbaren Fräuleins